

Papst und Bischofs-Debatte: «Wir sind Kirche» spürt Rückenwind

Kassel - Die reformfreudige Haltung des Papstes und die Debatte um den Limburger Bischof Franz-Peter Tebartz-van Elst verschaffen der kritischen katholischen Laien-Initiative «Wir sind Kirche» nach eigener Einschätzung Rückenwind.

«Wir spüren das», sagte Sprecher Christian Weisner am Samstag in Kassel. «Die Fragen, die wir schon lange haben zur Reform des Bischofsamtes, zur Führung in der Kirche, sie werden jetzt öffentlich debattiert», erklärte er am Rande der Bundesversammlung der Initiative.

Zum Auftakt des Treffens hatten die rund 100 Teilnehmer am Vorabend lange über den «Fall Tebartz» diskutiert. Dem Limburger Kirchenmann wird Verschwendung beim Bau des Bischofssitzes vorgeworfen, außerdem soll er bei Fragen zu einem Erste-Klasse-Flug nach Indien nicht die Wahrheit gesagt haben.

Schwerpunkt am zweiten Tag der dreitägigen Versammlung war allerdings das Thema «Theologie und Naturwissenschaft».

Zuletzt geändert am 26.10.2013